



Peace FUN & eggcake

INTERAKTIVES
mit
echten Links
und
anderem
Gedöns
PDF

**MONTAGS
NEU IM NETZ!**

Thema der Woche

Woodstock

Frische Fakten

Technik, Kultur etc.

Fragen & Antworten

**Gibt es für
Deutschland einen
Friedensvertrag?**

Very-Short-Stories

Ommas Rezepte

Melonenquark



Willis Wort zum Werktag – diese Woche von Frank Zappa

„Don't mind your make-up, make your mind up.“

Fakten der Woche

Jede Woche frische Fakten von bleibender Bedeutungslosigkeit.

Kultur

Die erste Jugendherberge wurde 1912 eingeweiht.

Sie wurde von Richard Schirrmann eingerichtet.

Inzwischen gibt es weltweit über 4500 Jugendherbergen.

In Deutschland gibt es über 500 Jugendherbergen.

Technik

Das Schweizer Messer wird in der Schweiz „Sackmesser“ genannt.

Die Hosentasche wird in der Schweiz „Hosensack“ genannt.

Entwickelt wurde das Schweizer Messer für die Schweizer Armee.

Heute gehört es auch zur Ausrüstung der NASA-Astronauten.

Klappmesser gibt es schon seit der Antike.

Allerdings hatten die antiken Messer keine Federvorrichtung.

Das klassische „Schweizer Messer“ wird von den Firmen „Victorinox“ und „Wenger“ gefertigt.

Victorinox ist eine Kombination aus dem Vornamen der Mutter des Firmengründers und den rostfreien INOX-Stahl.

Die ersten Schweizer Armeemesser hatten keine Korkenzieher, der war den Modellen für Offiziere vorbehalten.

Pflanzen

Bananen, Datteln und Gurken sind botanisch betrachtet Beeren.

Botanisch gesehen sind Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren keine Beeren.

Himbeeren und Brombeeren sind Sammelsteinfrüchte

Holunderbeeren sind Steinfrüchte.

Melonen sind Kürbisgewächse.

Sie zählen zu den Beeren.

Das Wort Melone ist vom griechischen Wort für Apfel abgeleitet.

Very Short Storys

Die richtige Prosa für unsere schnelllebige Zeit. Maximal 300 Zeichen müssen reichen. Ich freue mich über jede Zusendung.

Standpunktfrage

Endlich stand er auf der richtigen Seite! Lange Zeit war ihm nicht klar gewesen, wohin er gehörte. Die Folgen seines falschen Standpunktes waren unangenehm und ärgerten ihn maßlos. Doch irgendwann hatte er dann begriffen, dass man sich beim Segeln immer auf der Leeseite über die Reling erleichtert.

Ralf Kreimann

Weltbewegend

Er war von seiner Idee absolut überzeugt. Wer etwas davon verstand, winkte schon seit Jahren nur müde ab, aber immer wieder schaffte er es, in gewissen Kreisen Aufmerksamkeit zu erregen. Doch nicht für lange. Und während sich die Menschen gähmend von ihm abwandten, fiel in China ein Sack Reis um.

Ralf Kreimann

Programmorschau

„Tatort' gibt's nicht!“ fuhr sie ihn an. „Du weißt doch, dass ich am Sonntag den neuen Rosamunde-Pilcher-Film sehen will!“ Ohne etwas zu erwidern und äußerlich ganz ruhig zog er sich zurück. Irgendwann aber, das wusste er genau, würde es doch einen Tatort geben. Mit-ten in ihrer ehelichen Wohnung.

Ralf Kreimann

Arrogant

„Vater! Deine Frau! Meine Mutter! ist sorglos in der Empfängnisverhütung. Als ich heute morgen im Bad war rief sie ungeniert : Schatz? Wegen dem Alkohol gestern abend habe ich die Pille vergessen. Du könntest auch etwas dazu beitragen?“ „O.K. Wenn ein Kind unterwegs ist, fliegst du aus der Wohnung.“

Heiko Kauffeld

Geschafft

Er setzte sich hin und begann zu schreiben. Er schrieb und er schrieb, er schrieb und er schrieb, er schrieb und er schrieb und schrieb und schrieb und schrieb, schrieb, schrieb, schriebschriebschrieb-schriebschrieb... da merkte er, das er einen geistigen Erguss hatte.

Heiko Kauffeld

Du kannst immer Fragen

„Hast du einen Moment Zeit?“ fragt die Tochter ihre Mutter. „Aber natürlich, was gibt's denn?“ „Du hast gesagt, ich kann bei jedem Problem zu dir kommen!“ „Ja klar, sprich dich aus!“ „Also mein Freund will im Bett die 69-Stellung ausprobieren und ich bin unsicher? Was hältst du davon?“ „.....!“

Heiko Kauffeld

Antworten der Woche

Die Fragen werden von mir nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet. Wer auch eine Frage hat, oder eine Antwort verbessern möchte kann mir gerne schreiben (post@besserwisserseite.de).

Stimmt es, dass sich Deutschland eigentlich noch im Krieg mit den Alliierten befindet? Ich meine, es gab eine bedingungslose Kapitulation aber keinen Friedensvertrag nach 1945? Oder sehe ich das falsch?

Einen „Friedensvertrag“ der auch diesen Namen trägt gibt es nicht, aber der „Zwei-plus-Vier“-Vertrag, der am 15. März 1991 in Kraft trat, erfüllt staatsrechtlich dessen Funktion.

In Deutschland war der Begriff „Friedensvertrag“ seit dem Versailler Vertrag extrem negativ belegt. Daher wurde in Verträgen dieser Terminus immer wieder vermieden. Zudem ist ein Friedensvertrag völkerrechtlich nicht die einzige Möglichkeit der Kriegsbeendigung. Diese kann auch durch einseitige Erklärungen, gestufte Teilregelungen oder schlicht durch faktische Wiederaufnahme der friedlichen Beziehungen erfolgen.

Mich würde interessieren, wo der genaue Unterschied, zwischen den beiden Begriffen „Naher Osten“ und „Mittlerer Osten“ liegt und welche Länder zu ihnen gehören.

Man muss vor allem unterscheiden, aus welcher Ecke die Aussage kommt: Bei uns ist der Mittlere Osten die Region zwischen dem Nahen Osten und dem Fernen Osten. Er umfasst Indien, Pakistan, Afghanistan, Sri Lanka, Bangladesch, Nepal und Bhutan. Der „Nahe Osten“ oder auch „vorderer Orient“ ist ein uneinheitlich gebrauchter Begriff für die Länder Vorderasiens und Ägypten.

Im angloamerikanischen Sprachraum umfasst „middle east“ allerdings die arabischen Länder vom Persischen Golf bis nach Libyen.

Stimmt es, dass es in Deutschland keine Verfassung gibt bzw. dass

Deutschland keine Verfassung, sondern nur ein Grundgesetz hat?

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist am 24.5.1949 um 0.00 Uhr in Kraft getreten. Rechtlich hat es den Status einer Verfassung, obwohl es im Ursprung als Provisorium angelegt war. Da es kein einiges Deutschland gab, sollte / konnte es auch keine „echte“ Verfassung geben.

Warum bringt es Unglück, einen Spiegel zu zerdeppern?

Im Aberglauben wird angenommen, dass das, was man im Spiegel sieht, die Seele ist, die zeitweilig vom Körper getrennt wurde. Einen Spiegel zu zerbrechen, kann Tod im Haus bedeuten, oder zumindest langes (7 Jahre) Unglück.

In den Spiegel zu schauen und kein Spiegelbild zu sehen (Vampire) bedeutet, die Seele hat den Körper schon verlassen und der Tod ist sicher.

Willi seiner Omma ihre Küchentipps

Meine Lieben, heute gibt es ein Rezept für Melonenquark.

250 g Quark, 250 g Naturjoghurt und 2 Päckchen Vanillinzucker mischen und glatt rühren.

Eine Honigmelone halbieren, die Kerne herauslöffeln, das Fruchtfleisch herauslöffeln, in kleine Stücke schneiden und etwas Zitronensaft darüber geben.

Die Melonenstücke in den Quark geben und mischen. Alles auf die beiden ausgehöhlten Melonenhälften verteilen und mindestens eine Stunde kühl stellen.

Vor dem Servieren geröstete Cashewkerne auf den Melonenquark geben.

Seid für heute begrüßt von



Willis Omma

Ungelöste Fragen

Für diese Probleme gab's bislang noch keine Lösung:

1. Überquerungen des Ärmelkanals für Schwimmer werden ziemlich gut dokumentiert - bisher ist das Kunststück in den letzten 125 Jahren schon über 1000 Schwimmern gelungen. Wie sieht das aber mit Paddlern/Rudern aus? Kommt das so häufig vor, dass es sich nicht lohnt ein Wort darüber zu verlieren, oder ist das so selten dass sich der Erfassungsaufwand nicht lohnt?

Wenn ihr eine oder mehrere Lösungen kennt, schreibt mir doch einfach:

post@besserwisserseite.de

Woodstock

Vor 40 Jahren gab es da diese kleine, intime Musikfestival in den USA

Das Woodstock-Festival fand vom Freitag dem 15. bis Sonntag den 17. August 1969 statt. Zumindest war das so geplant, letztendlich endete das Konzert am Montagmorgen um 9.00 Uhr.

Mit dem Konzert wollte der Musikproduzent Michael Lang sein Aufnahmestudio finanzieren. Dieses Studio befand sich in dem namensgebenden Ort Woodstock.

Das Konzert sollte ursprünglich in dem Ort Wallkill, NY stattfinden, dort hatten aber die Anwohner gegen das laute Musikspektakel protestiert. Also musste man umziehen. Zum Glück fand man einen Farmer, Max Yasgur, der bereit war seinen Acker für ca. 50.000 Dollar zu verpachten. Die Ernte war in diesem Jahr wohl eher mäßig gewesen, also war das ein nettes Zubrot. Er wurde aber am 7. Januar 1970 von seinen Nachbarn auf 35.000 Dollar Ersatz für Schäden verklagt, die Konzertbesucher

an ihrem Eigentum verursacht hatten. Das Grundstück befand sich in Bethel, einem Ort mit damals ca. 4000 Einwohnern (Wacken lässt grüßen).

Man rechnete mit gut 50.000 Besuchern und hatte Ticket für 18 Dollar angeboten. Was dann aber über den Ort hereinbrach lässt die biblischen Plagen wie einen Besuch im Streichelzoo wirken.

Eine runde Million Menschen wollte das Festival besuchen. Leider waren weder die Örtlichkeiten, noch die Infrastruktur des Bundesstaates auch nur annähernd für so ein Event ausgelegt. Daher erreichten nur ca. 400000 Leute das Festivalgelände. Die anderen hatten eine nette Zeit im Stau.

Es gab allerdings keine Anzeigen wegen Einbruchs oder Gewaltverbrechen in den umliegenden Ortschaften.

Blöderweise konnten auch einige Bands das Festival nicht oder nur mit fatter Verspätung erreichen.

Da man vor Ort keine Gelegenheit mehr hatte, die vorgesehenen Kassenhäuschen aufzustellen und die Zäune schnell plattgemacht waren, entschied man ein kostenloses Festival zu veranstalten. Der kommerzielle Erfolg hatte sich damit erledigt.

Die Veranstalter hatten nämlich einigen Bands, damit die überhaupt kamen, viel zu hohe Gagen bezahlt.

Jefferson Airplane erhielten mit 12.000 Dollar dreimal so viel wie üblich. Einige Künstler wie Grateful Dead verlangten das Honorar vor dem Auftritt bar auf die Krallen. The Who hätten auch gerne Vorkasse gehabt, aber Michael Lang drohte ihnen damit, diese Tatsache diskret am Mikro bekanntzumachen

Die Veranstalter von Woodstock hatten sich nach dem Festival mit über 1,3 Millionen Dollar verschuldet. Es dauerte mehr als zehn Jahre, um die Investitionen wieder reinzuholen.

Die richtige Knete wurde nicht mit dem

Konzert selbst gemacht, sondern mit dem Film und den Platten die danach verkauft wurden. Die Veranstalter waren an diesen Medien allerdings nicht beteiligt.

Dazu kam auch noch der moralische Punkt, dass die US-Army mit Hubschraubern und medizinischer Versorgung, das Festival unterstützen musste. Eigentlich wollte man ja auch gegen den Vietnamkrieg demonstrieren und jetzt flogen hier Militärhubschrauber rum. Blöd eigentlich.

Die Künstler, die gebucht worden waren gehörten zu den gefragtesten der Zeit:

Joan Baez, The Band, Blood, Sweat & Tears, Paul Butterfield Blues Band, Canned Heat, Joe Cocker, Country Joe and the Fish, Creedence Clearwater Revival Crosby, Stills, Nash & Young, Grateful Dead, Arlo Guthrie, Tim Hardin, Keef Hartley, Richie Havens, Jimi Hendrix, Incredible String Band, Janis Joplin, Jefferson Airplane, Melanie Safka, Mountain Quill, Santana, John Sebastian, Sha-Na-Na, Ravi Shankar, Sly and the Family Stone, Bert Sommer, Sweetwa-

ter, Ten Years After, The Who, Johnny Winter, Iron Butterfly

Ein paar ganz dicke Fische hatten aber abgesagt, John Lennon befand sich in Kanada und hatte keine Einreiseerlaubnis bekommen. Bob Dylan der selbst in Woodstock wohnte, besuchte eines seiner Kinder im Krankenhaus, usw.

Iron Butterfly konnte nicht auftreten, da kein Hubschrauber bereitstand.

Die Jeff Beck Group trat auch nicht auf. Mit feinem Gespür für perfektes Timing, hatte sich die Gruppe am Tag vor dem Konzert getrennt.

the Moody Blues standen zwar noch auf den ersten Plakatentwürfen, aber weil sie noch ein Angebot hatte, warfen sie eine Münze. Die Band trat in Paris auf und bereute die Entscheidung noch jahrelang.

Die Organisation in Woodstock sah vor, dass 600 mobile Toiletten für die erwarteten Besucher ausreichen sollten. Zum Vergleich: Beim Papstbesuch in Köln 2005 rechnete man mit ca. 1.000.000 Besuchern auf dem Marienfeld und dort gab es 9.000 mobile Toiletten und Urinale zudem 40 Unfallhilfestationen

und ein Bundeswehrkrankenhaus. Für ganz schlimme Fälle standen 600 Bischeöfe und ein Papst bereit. Ich war damals vor Ort und muss sagen selbst das war schon grenzwertig. Aber mit 750.000 Menschen auf einer Wiese zu übernachten, hat was.

Die Sauerei in Woodstock kann man sich vorstellen. Innerhalb kürzester Zeit war an Hygiene nicht mehr zu denken. Der Müll, den die Hippies mitbrachten war auch nicht von schlechten Eltern

Während des Festivals sollen 2 oder 3 Menschen gestorben sein. 1 bzw. 2 starben an Drogen einer wurde von einem Trecker überrollt, während er in seinem Schlafsack lag.

90% der Festivalbesucher sollen damals Drogen genommen haben.

Das Wetter war nicht Festival kompatibel. Als sich eine Regenfront näherte, versuchten die Hippies das Unwetter mit „No rain, no rain, no rain“ Gesängen zu vertreiben – leider erfolglos.

Bei dem Wolkenbruch hatten die Künstler Angst, auf der Bühne von einem Stromschlag getötet zu werden.

Als der Essensstand „The Food For Love“ nur noch wenige Burger übrig hatte, wurde der Preis der Frikadellen spontan von 25 Cents auf einen Dollar angehoben. Die Hippies waren so erbost über diese kapitalistische Einstellung, dass sie den Stand einfach nieder brannten.

Als die Lebensmittel knapp wurden, bereitete eine jüdische Gemeinde Sandwichs für die Hippies zu. Die Sandwiches wurden von Nonnen verteilt.

Für das Festival-Wochenende wurde Woodstock zur drittgrößten Stadt im US-Bundesstaat New York. Doch aufgrund des Fehlens einer stabilen Grundversorgung, rief Gouverneur Nelson Rockefeller Woodstock zum Katastrophengebiet aus. Die Gesundheitsbehörde registrierte 5.162 medizinische Vorfälle, davon 797 Fälle wegen Drogenmissbrauch.

Die „Incredible String Band“ war der einzige Act, von dem keine Zugabe gefordert wurde.

Der erste Auftritt war der von Richie Havens am Freitag um 17.07 Uhr.

Der letzte Song des Festivals war „Hey Joe“ von Jimi Hendrix.

Viele Musiker waren auf der Bühne zugehörnt.

Die einzige Band des Festivals, die noch keinen Plattenvertrag hatte war „Shana-na“, die Band spielte für 300 Dollar. Während der Auftritte wurde teilweise ein neues Mikrofonsystem eingesetzt: ein Sänger bekam pro Mikrofonständer zwei Mikrofone, die phasenverdrehet nebeneinandergeschaltet wurden. Sinn dieser Konstruktion war die Unterdrückung von Rückkopplungen bei hohen Lautstärken. Da diese Schaltung jedoch auch eine reduzierte Klangqualität mit sich brachte, wurde sie nicht bei allen Künstlern eingesetzt.

Durch die Existenz verschiedener, unterschiedlicher Setlisten lässt sich heute die exakte Reihenfolge der Bands und deren Songs nicht mehr feststellen.

Im Film und auf dem Konzeralbum sind nicht alle Bands zu sehen, da einige (z.B. CCR) die Veröffentlichung untersagten, weil sie den eigenen Auftritt zu schlecht fanden.

Die Live-Mitschnitte wurden auf Tonbändern gemacht. Es liefen zeitversetzt zwei Bänder, die sicherheitshalber alle 25 Minuten gewechselt wurden, da die Bänder 30 Minuten lang waren.

1989 ging aus einer Umfrage hervor, dass 70% der Woodstock-Generation es bereuen, das Festival nicht besucht zu haben.

Die 600 acre große Festivalfläche wurde in weniger als 5 Tagen von den Fans und der Festivalcrew aufgeräumt.



Impressum & Kleingedrucktes

W-Akten / Besserwisserseite

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß

§ 10 Absatz 3 MDStV:

Steffen Buchert

Recherche: & Rezepte:

Hilde Keßler

Kontakt: Steffen Buchert

Borsdorffstraße 14

64289 Darmstadt

sb@steffenbuchert.de

Fon +49-6151-897793

Haftungsausschluss: Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen und Links kann nicht übernommen werden.

Die Website www.besserwisserseite.de und „Willis Besserwisser-News“ stehen **nicht** unter der „GNU-Lizenz für freie Dokumentation“ und sind auch **nicht** „Public domain“ o.ä. Sämtliche Inhalte unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Falls Sie Interesse haben Inhalte zu nutzen (kommerziell oder privat) setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung.

Sollten ohne mein Wissen Auszüge der Besserwisserseite bzw. dieses Newsletters verwendet werden (kommerziell oder privat) gelten die im journalistischen Bereich üblichen Honorarsätze (mindestens jedoch 50 Euro pro Artikel/Bild). Sollten bei unautorisierten Inhaltsübernahmen Urheberrechtshinweise und/oder Verlinkung zu dieser Website unterlassen worden sein behalte ich mir rechtliche Schritte vor.

www.besserwisserseite.de und Willis Besserwisser-News sind ein Service von **steffenbuchert.design**



GA!*

Im Willis Blog finden Sie Storys von hinter der Besserwisserseite, Spannendes, langweiliges, skurriles und natürlich Cartoons. Schauen Sie mal rein.

www.besserwisserseite.de/blog